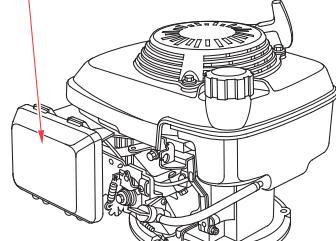


SICHERHEITSINFORMATION

- Machen Sie sich mit der Funktion aller Bedienungselemente vertraut, und prägen Sie sich ein, wie der Motor im Notfall schnell abzustellen ist. Stellen Sie sicher, dass die Bedienungsperson vor Benutzung der Ausrüstung ausreichende Anweisungen erhält.
- Kindern ist der Betrieb des Motors zu verbieten. Halten Sie Kinder und Tiere vom Betriebsbereich fern.
- Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Lassen Sie den Motor nicht ohne ausreichende Belüftung und auf keinen Fall in Innenräumen laufen.
- Motor und Auspuff werden bei Betrieb sehr heiß. Halten Sie den Motor bei Betrieb mindestens 1 m von Gebäuden und anderer Ausrüstung fern. Halten Sie brennbare Flüssigkeiten fern und bringen Sie den laufenden Motor mit nichts in Berührung.

POSITION VON SICHERHEITSPLAKETTEN

Diese Plakette warnt Sie vor möglichen Gefahren, um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden. Lesen Sie sie bitte aufmerksam. Wenn sich die Plakette abgelöst hat oder schwer leserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Honda-Wartungshändler, um einen Ersatz zu bekommen.



Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung lesen.

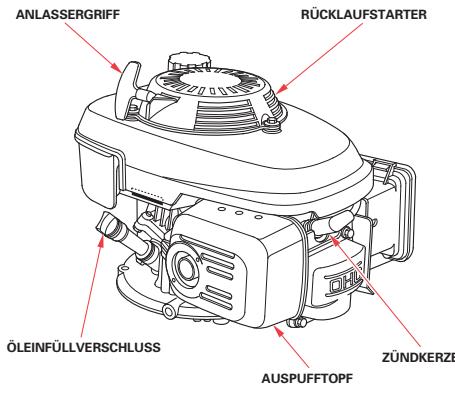


Im Abgas des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Nicht in einem geschlossenen Bereich laufen lassen.

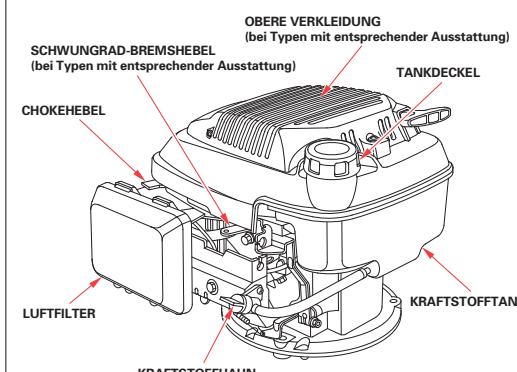


Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Vor dem Tanken den Motor abstellen und abkühlen lassen.

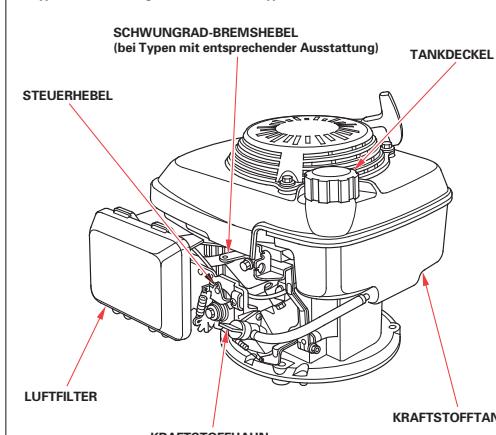
LAGE VON TEILEN UND BEDIENUNGSELEMENTEN



• Typ mit handbetätigter Kaltstarthilfe (Typ mit CHOKE-HEBEL)



• Typ mit handbetätigter Kaltstarthilfe (Typ ohne CHOKE-HEBEL)



EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Motor von Honda entschieden haben. Wir möchten Ihnen dabei helfen, die besten Ergebnisse mit Ihrem neuen Motor zu erzielen und ihn sicher zu betreiben. Dieses Handbuch enthält diesbezügliche Informationen; bitte lesen Sie es sorgfältig durch, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen. Bitte wenden Sie sich im Störungsfalle oder mit Fragen zu Ihrem Motor an einen autorisierten Honda-Wartungshändler.

Alle Informationen in dieser Veröffentlichung beruhen auf dem zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationsstand. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen zu dürfen, ohne hierdurch irgendeine Verpflichtung einzugehen. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Dieses Handbuch ist als permanenter Bestandteil des Motors zu betrachten und sollte bei einem Verkauf des Motors dem neuen Besitzer übergeben werden.

Wir raten Ihnen, die Garantiepolice durchzulesen, um die Garantieleistungen und Ihre Verantwortung als Besitzer voll zu verstehen.

Zusätzliche Informationen bezüglich Starten, Stoppen, Betrieb und Einstellungen des Motors oder spezieller Wartungsanweisungen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung für die Ausrüstung, die durch diesen Motor angetrieben wird.

SICHERHEITSANGABEN

Achten Sie auf Ihre eigene Sicherheit und die anderer Personen. Wichtige Sicherheitsangaben finden Sie in diesem Handbuch und am Motor. Bitte lesen Sie diese Angaben aufmerksam.

Eine Sicherheitsangabe weist auf potenzielle Verletzungsgefahren für Sie und andere Personen hin. Jede Sicherheitsangabe ist durch ein Achtungssymbol und eines der drei Schlüsselwörter GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT gekennzeichnet.

Diese Schlüsselwörter haben die folgenden Bedeutungen:

GEFAHR

Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.

VORSICHT

Bei Nichtbefolgung der gegebenen Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

Jede dieser Angaben gibt Aufschluss über die Art der Gefahr, die möglichen Folgen und die Abhilfemaßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung von Verletzungen.

SCHADENVERHÜTUNGSAANGABEN

Außerdem enthält das Handbuch andere wichtige Textstellen, die durch das Wort ACHTUNG gekennzeichnet sind.

Dieses Wort hat die folgende Bedeutung:

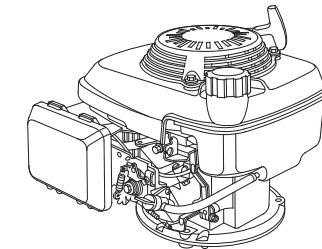
HINWEIS Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors oder anderer Sachwerte.

Diese Angaben sollen Ihnen dabei helfen, Schäden am Motor, an anderen Sachwerten und an der Umwelt zu verhüten.

HONDA

BEDIENUNGSANLEITUNG

GCV135 - GCV160



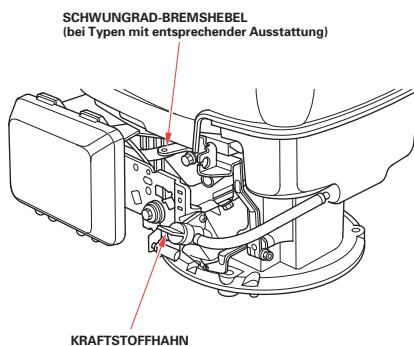
• Die Abbildung kann je nach Typ variieren.

INHALT

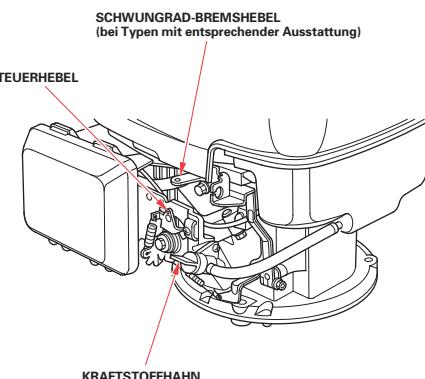
EINFÜHRUNG	17	NÜTZLICHE TIPPS UND	
SICHERHEITSANGABEN	17	EMPFELUNGEN	22
SICHERHEITSINFORMATION	17	LAGERN DES MOTORS	22
POSITION VON		Lagerungsvorbereitung	22
SICHERHEITSPLAKETTEN	17	Reinigung	22
LADE VON TEILEN UND		Kraftstoff	22
BEDIENUNGSELEMENTEN	17	Entleeren von Kraftstofftank	
KONTROLLEN VOR DEM		und Vergaser	22
BETRIEB	18	Motoröl	22
IST DER MOTOR		Lagerungsvorkehrungen	23
IST BEREIT?	18	Wiederinbetriebnahme	23
BETRIEB	18	TRANSPORT	23
VORKEHRUNGEN FÜR		BEHEBUNG UNERWARTETER	
SICHEREN BETRIEB	18	PROBLEME	23
STARTEN DES MOTORS	18	TECHNISCHE INFORMATION	23
STOPPEN DES MOTORS	19	Position der Seriennummer	23
WARTUNG DES MOTORS	20	Vergasermodifikationen für	
Die BEDEUTSAMKEIT		Betrieb in Höhenlagen	23
RICHTIGER WARTUNG	20	Technische Daten	24
SICHERHEIT BEI		VERBRAUCHERINFORMATION	24
WARTUNGSARBEITEN	20	VERTRIEB-/	
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	20	HÄNDLERSUCHINFORMATION	24
WARTUNGSPLAN	20	WARTUNGSINFORMATIONEN	
TANKEN	20	FÜR DEN KUNDEN	24
MOTORÖL	21		
Empfohlenes Öl	21		
Ölstandkontrolle	21		
Ölwechsel	21		
LUFTFILTER	21		
SCHWUNGRADBREMSE	21		
ZÜNDKERZE	22		
FUNKENSCHUTZ	22		

DEUTSCH

• Typ mit Startautomatik (FESTGAS-Typ)



• Typ mit Startautomatik (HANDGAS-Typ)



KONTROLLEN VOR DEM BETRIEB

IST DER MOTOR BETRIEBSBEREIT?

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und die Lebensdauer der Ausrüstung zu maximieren, ist der Zustand des Motors vor jeder Inbetriebnahme zu überprüfen. Beheben Sie etwaige Störungen selbst, oder lassen Sie sie von Ihrem Wartungshändler korrigieren, bevor Sie den Motor in Betrieb nehmen.

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung dieses Motors oder Nichtbehebung eines Problems vor der Inbetriebnahme kann eine Funktionsstörung verursachen, die schwere oder lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.

Führen Sie stets eine Überprüfung vor jedem Betrieb durch, und beseitigen Sie etwaige Probleme.

Bevor Sie mit den Kontrollen vor dem Betrieb beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Motor waagerecht steht und abgestellt ist.

Prüfen Sie stets die folgenden Punkte, bevor Sie den Motor starten:

Allgemeinen Zustand des Motors kontrollieren

- Prüfen Sie die Außen- und Unterseite des Motors auf Anzeichen von Öl- oder Benzinlecks.
- Übermäßigen Schmutz oder Fremdkörper entfernen, insbesondere um den Schalldämpfer und den Startzug.
- Nach Anzeichen von Beschädigung suchen.
- Prüfen, ob alle Abschirmungen und Abdeckungen angebracht und alle Muttern sowie Schrauben angezogen sind.

Motor kontrollieren

- Den Kraftstoffstand kontrollieren (siehe Seite 20). Starten mit vollem Tank trägt zur Beseitigung oder Verringerung von Betriebsunterbrechungen zum Tanken bei.
- Den Motorölstand kontrollieren (siehe Seite 21). Betrieb des Motors mit niedrigem Ölstand kann Motorschäden verursachen.
- Den Luftfiltereinsatz kontrollieren (siehe Seite 21). Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz behindert den Luftstrom zum Vergaser, wodurch die Motorleistung vermindert wird.
- Kontrollieren Sie die von diesem Motor angetriebene Ausrüstung.

Schlagen Sie bezüglich etwaiger Vorkehrungen oder Verfahren, die vor dem Motorstart befolgt werden müssen, in der Gebrauchsanleitung für die von diesem Motor angetriebene Ausrüstung nach.

BETRIEB

VORKEHRUNGEN FÜR SICHEREN BETRIEB

Bitte lesen Sie die Abschnitte **SICHERHEITSINFORMATION** auf Seite 17 und **KONTROLLEN VOR DEM BETRIEB** auf Seite 18, bevor Sie den Motor zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

⚠️ WARNUNG

Kohlenmonoxid ist giftig. Einatmen dieses Gases kann zu Bewusstlosigkeit und sogar Tod führen.

Vermeiden Sie Bereiche oder Handlungen, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

Schlagen Sie bezüglich etwaiger Sicherheitsvorkehrungen, die für Starten, Stoppen oder Betrieb des Motors befolgt werden müssen, in der Gebrauchsanleitung für die von diesem Motor angetriebene Ausrüstung nach.

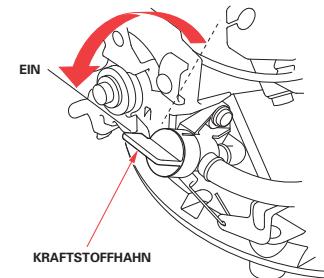
Den Motor nicht an Steigungen bzw. Gefällen von über 15 Grad betreiben.

STARTEN DES MOTORS

Den Choke nicht benutzen, wenn der Motor warm oder die Lufttemperatur hoch ist.

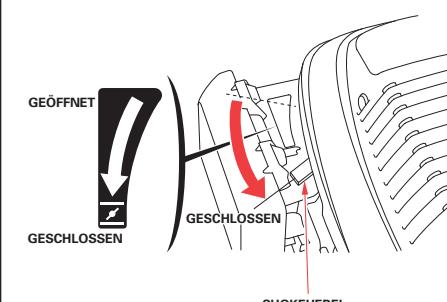
• Typ mit handbetätigter Kaltstarthilfe

- Den Kraftstoffhahn aufdrehen (auf ON stellen).



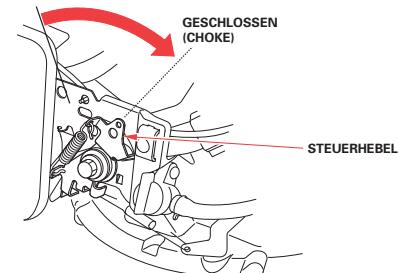
- [Typ mit CHOKE-HEBEL (Ausführung mit automatischer Choke-Rückführung)]

Den Chokehebel auf die CLOSE-Stellung schieben.



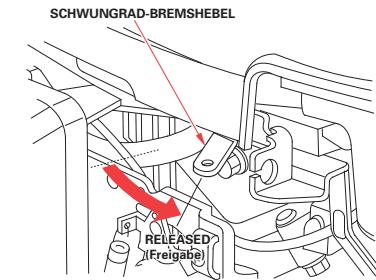
[Typ ohne CHOKE-HEBEL]

Den Steuerhebel auf die Stellung CLOSED (CHOKE) schieben.

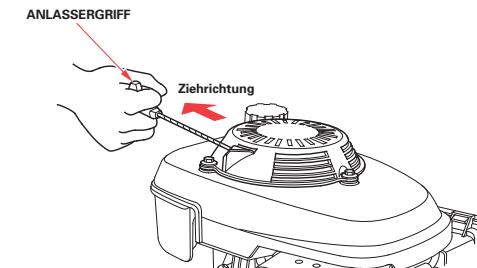


3. Typ mit SCHWUNGRADBREMSHEBEL:

Den Schwungradbremsehebel auf RELEASED stellen. Der mit dem Schwungradbremsehebel verbundene Motorschalter wird eingeschaltet, wenn der Schwungradbremsehebel auf RELEASED gestellt wird.



- Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt. Den Startgriff sachte zurückführen.



HINWEIS

Den Startgriff nicht gegen den Motor zurückslagen lassen. Langsam zurückführen, damit die Startvorrichtung nicht beschädigt wird.

5. [Typ mit CHOKE-HEBEL (Ausführung mit automatischer Choke-Rückführung)]

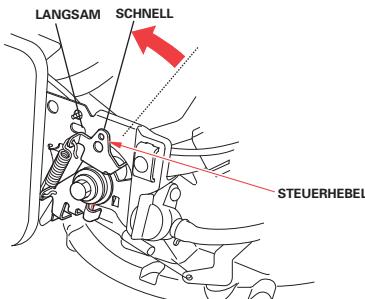
Den Startzug betätigen, sobald der Schwungradbremshobel freigegeben (in die Position RELEASED gebracht) wird. Der Choke-Hebel beginnt sich automatisch zur Position OPEN zu bewegen, wenn der Schwungradbremshobel freigegeben wird.

Wenn der Motor auch nach mehrmaligen, aufeinanderfolgenden Zügen des Startseils nicht anspringt, den Schwungradbremshobel auf ENGAGED stellen, und den Choke-Hebel in die Position CLOSED bringen.

Den Schwungradbremshobel auf RELEASED stellen, und sofort den Startzug zu betätigen beginnen.

6. [Typ ohne CHOKE-HEBEL]

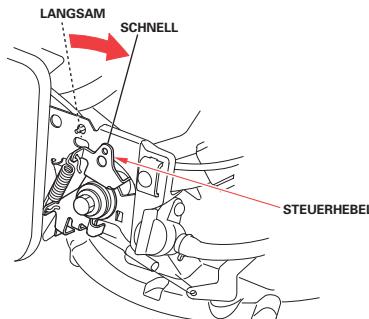
Den Steuerhebel nach Warmlauf des Motors auf FAST oder SLOW stellen.



• Typ mit Startautomatik

1. Den Kraftstoffhahn aufdrehen (auf ON stellen) (siehe Seite 18).
2. Den Schwungradbremshobel auf RELEASED stellen (siehe Seite 18).
3. [HANDGAS-Typ]

Den Steuerhebel zur Stellung FAST bewegen.



4. Den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Griff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie auf Seite 18 gezeigt.

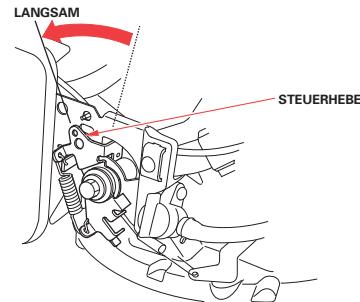
5. [HANDGAS-Typ]

Die gewünschte Motordrehzahl mit dem Steuerhebel einstellen.

STOPPEN DES MOTORS

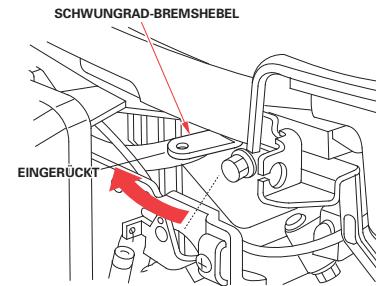
1. [HANDGAS-Typ]

Den Steuerhebel zur Stellung SLOW bewegen.



2. Typ mit SCHWUNGRADBREMSHEBEL:

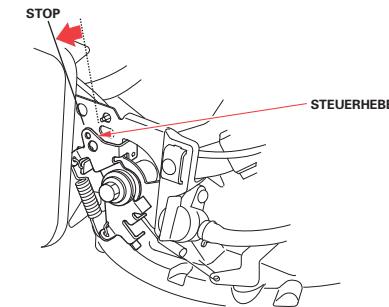
Den Schwungrad-Bremshobel auf ENGAGED zurückstellen. Der Motorschalter, welcher mit dem Schwungrad-Bremshobel verbunden ist, wird deaktiviert, wenn der Schwungrad-Bremshobel in die Bremsposition (ENGAGED) geschaltet wird.



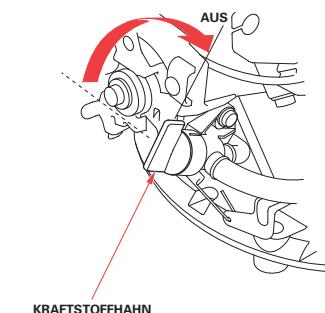
Typ ohne SCHWUNGRADBREMSHEBEL:

Den Steuerhebel auf die STOP-Position schieben.

Der Motorstoppschalter ist mit dem Steuerhebel verbunden und wird ausgeschaltet, sobald der Steuerhebel auf die STOP-Position geschoben wird.



3. Den Kraftstoffhahn zudrehen (auf AUS stellen).



WARTUNG DES MOTORS

DIE BEDEUTSAMKEIT RICHTIGER WARTUNG

Gute Wartung ist für sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb von ausschlaggebender Bedeutung. Sie trägt auch zur Verringerung der Umweltverschmutzung bei.

⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbehebung eines Problems vor der Inbetriebnahme kann eine Funktionsstörung verursachen, die schwere oder lebensgefährliche Verletzungen zur Folge haben kann.

Gehen Sie stets gemäß den Inspektions- und Wartungsempfehlungen/-plänen in diesem Handbuch vor.

Um Ihnen bei der korrekten Pflege des Motors zu helfen, enthalten die folgenden Seiten einen Wartungsplan, routinemäßige Überprüfungsverfahren sowie einfache Wartungsverfahren mit grundlegenden Handwerkzeugen. Andere Wartungsarbeiten, die schwieriger sind oder Spezialwerkzeuge erfordern, sollten Sie Fachpersonal, wie z.B. einem Honda-Techniker oder einem qualifizierten Mechaniker, überlassen.

Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie den Motor unter erschwerten Bedingungen, z. B. im Dauerbetrieb bei hoher Belastung oder hohen Temperaturen, oder unter ungewöhnlich nassen oder staubigen Bedingungen betreiben, lassen Sie sich von Ihrem Honda-Wartungshändler hinsichtlich Ihrer individuellen Anforderungen beraten. **Nur Original-Ersatzteile Honda Genuine oder Teile gleichwertiger Qualität verwenden. Durch den Gebrauch von Ersatzteilen minderwertiger Qualität kann der Motor Schaden nehmen.**

SICHERHEIT BEI WARTUNGSARBEITEN

Nachfolgend sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen aufgeführt. Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten können, zu erwähnen, und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben. Nur Sie können entscheiden, ob ein bestimmter Arbeitsschritt durchgeführt werden sollte oder nicht.

⚠️ WARNUNG

Wenn die Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßregeln nicht genau befolgt werden, besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen oder des Lebensverlustes.

Befolgen Sie stets die in diesem Handbuch gegebenen Verfahren und Vorsichtsmaßregeln.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Bevor mit irgendeiner Wartungs- oder Reparaturarbeit begonnen wird, muss der Motor abgestellt sein. Den Zündkerzenstecker abziehen, um einen versehentlichen Anlauf zu vermeiden. Damit können mögliche Gefahren ausgeschaltet werden:

- **Verbrennungen durch Berührung heißer Teile.**

Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie entsprechende Teile anfassen.

- **Verletzungen durch Kontakt mit beweglichen Teilen.**

Lassen Sie den Motor nur dann laufen, wenn Sie dazu angewiesen werden.

- **Kohlenmonoxid-Vergiftung durch Motor-Abgas.**

Immer für ausreichende Belüftung sorgen, wenn der Motor läuft.

- Lesen Sie zuerst die Anweisungen, und vergewissern Sie sich, dass Sie über die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse verfügen.

- Um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu minimieren, lassen Sie beim Arbeiten in der Nähe von Benzin besondere Vorsicht walten. Zum Reinigen von Teilen nur ein nicht entflammbarer Lösungsmittel, kein Benzin verwenden. Zigaretten, Funken und

Flammen von allen Kraftstoffteilen fern halten.

Denken Sie daran, dass ein autorisierter Honda-Wartungshändler Ihren Motor am besten kennt und für Wartungs- und Reparaturarbeiten optimal ausgerüstet ist.

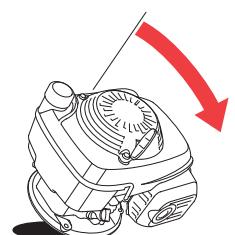
Um höchste Qualität und Zuverlässigkeit zu gewährleisten, verwenden Sie nur neue Honda-Original-Teile oder gleichwertige Teile für Reparatur und Austausch.

WARTUNGSPLAN

NORMALE WARTUNGS PERIODEN (4)		Bei jedem Gebrauch	Erster Monat oder 5 Stunden	Alle 3 Monate oder 25 Stunden	Alle 6 Monate oder 50 Stunden	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden	Alle 2 Jahre oder 250 Stunden
GEGENSTAND							
Zu jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall warten, je nachdem, was zuerst eintrifft.							
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○					
	Wechseln		○		○ (2)		
Luftfilter	Überprüfen	○					
	Reinigen			○ (1)			
	Auswechseln					○	
Steuerringen	Überprüfen						Alle 250 Stunden (3) (5)
Schwungradbremssklötze	Überprüfen				○		
(bei Typen mit entsprechender Ausstattung)							
Zündkerze	Überprüfen - einstellen					○	
	Auswechseln						○
Funkentzündung	Reinigen					○	
(bei Typen mit entsprechender Ausstattung)							
Leeraufdrehzahl	Überprüfen - einstellen					○ (3)	
Kraftstofftank und -filter	Reinigen					○ (3)	
Ventilspiel	Überprüfen - einstellen					○ (3)	
Brennraum	Reinigen						Alle 250 Stunden (3)
Kraftstoffschlauch	Überprüfen						Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (3)

- 1: Bei Einsatz in staubigen Umgebungen häufiger warten.
- 2: Bei schwerem Einsatz und bei Betrieb unter hoher Temperatur ist das Motoröl alle 25 Stunden zu wechseln.
- 3: Diese Gegenstände sollten von einem autorisierten Honda-Fachhändler gewartet werden, wenn der Besitzer nicht über die geeigneten Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse verfügt. Siehe Honda-Werkstatt-Handbuch.
- 4: Bei kommerzieller Anwendung ein Betriebsstundenprotokoll führen, um die richtigen Wartungsintervalle bestimmen zu können.
- 5: Sicherstellen, dass der Riemen weder Risse noch ungewöhnlichen Verschleiß aufweist; anderenfalls auswechseln.

Für Wartungsarbeiten am unteren Teil des Motors (Maschine), diesen um 90° drehen und in jedem Fall so ablegen, dass der Vergaser/Luftfilter oben ist.



TANKEN

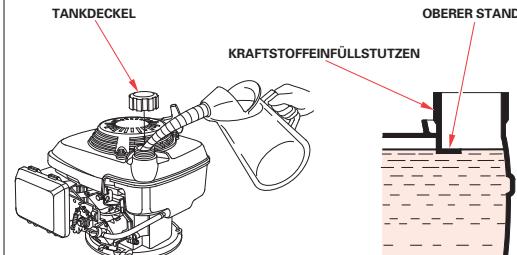
Empfohlener Kraftstoff

Bleifreies Benzin
Research-Oktanzahl 91 oder höher
Zapsäulen-Oktanzahl 86 oder höher

Dieser Motor ist für Betrieb mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktanzahl von 91 oder höher (Oktanzahl von 86 oder höher) zertifiziert. Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie den Motor niemals in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können. Sie können bleifreies Benzin mit maximal 10 Volumenprozent Ethanol (E 10) oder maximal 5 Volumenprozent Methanol verwenden. Methanol muss auch Kosolventen und Korrosionsinhibitoren enthalten. Durch den Gebrauch von Kraftstoffen mit einem höheren Ethanol- oder Methanolgehalt als oben angegeben können Start- und/oder Leistungsprobleme entstehen. Es kann auch zu Beschädigungen von Metall-, Gummi- und Kunststoffteilen des Kraftstoffsystems kommen. Motorschäden und Leistungsstörungen wegen Gebrauchs eines Kraftstoffs mit höheren Ethanol- oder Methanol-Prozentsätzen als oben angegeben sind von der Garantie nicht abgedeckt.

1. Bei gestopptem und auf ebener Fläche stehendem Motor den Tankdeckel abnehmen, und den Kraftstoffstand kontrollieren. Bei niedrigem Kraftstoffstand auftanken.

2. Kraftstoff bis zur oberen Kraftstoffstandmarke des Kraftstofftanks einfüllen. Verschütteten Kraftstoff vor dem Starten des Motors aufwischen.



⚠️ WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv, und Sie können beim Tanken Verbrennungen oder schwere Verletzungen erleiden.

- Den Motor stoppen und Wärme, Funken sowie Flammen fern halten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

HINWEIS

Kraftstoff kann die Lackierung und einige Plastiktypen beschädigen. Seien Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks vorsichtig, keinen Kraftstoff zu verschütten. Schäden aufgrund verschütteten Benzin sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

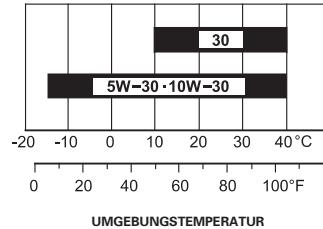
Informationen zum Tanken entnehmen Sie bitte der Anleitung für die durch diesen Motor angetriebene Ausrüstung.

MOTORÖL

Das Öl ist ein ausschlaggebender Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors.
Waschaktives Kraftfahrzeugöl für Viertaktmotoren verwenden.

Empfohlenes Öl

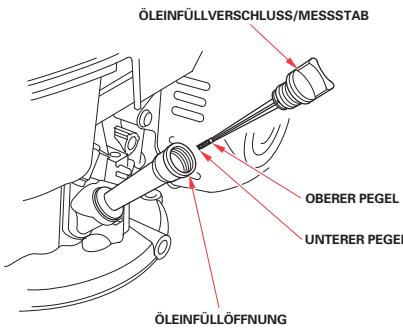
Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



SAE 10W-30 wird für allgemeinen Gebrauch empfohlen. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

Ölstandkontrolle

- Den Öleinfüllverschluss/Messstab abnehmen und sauber wischen.
- Den Ölmessstab in den Öleinfüllstutzen einführen, aber nicht einschrauben.
- Bei niedrigem Ölstand empfohlenes Öl bis zur oberen Markierung am Ölmessstab nachfüllen.



- Den Öleinfüllverschluss/Messstab anbringen.

HINWEIS

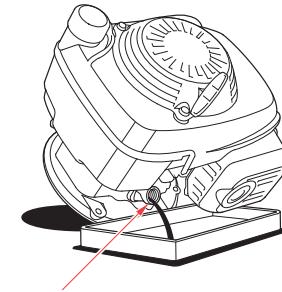
Den Motor bei niedrigem Ölstand laufen zu lassen, kann zu Motorschäden führen. Diese Art Schäden sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Ölwechsel

Das Altöl bei warmem Motor ablassen. Warmes Öl läuft schnell und vollständig ab.

- Den Kraftstoffhahnhebel auf OFF stellen (siehe Seite 19).
- Den Öleinfüllverschluss losdrehen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablassen. Hierbei den Motor in Richtung des Öleinfüllverschlusses neigen.
- Das empfohlene Öl einfüllen und den Ölstand überprüfen.
- Den Öleinfüllverschluss/Messstab sicher anbringen.

Motorölkapazität: 0,55 L



ÖLEINFÜLLÖFFNUNG

Nach jedem Kontakt mit gebrauchtem Öl die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.

HINWEIS

Altes Motoröl ist umweltverträglich zu entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einem Recycling-Center oder einer Kundendienststelle zur Rückgewinnung zu übergeben. Altöl weder in den Abfall geben, noch in die Kanalisation, in einen Abfluss oder auf den Erdboden schütten.

LUFTFILTER

Ein verschmutzter Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser, wodurch die Motorleistung vermindert wird. Wird der Motor in sehr staubiger Umgebung betrieben, ist der Luftfilter häufiger als im WARTUNGSPLAN angegeben zu reinigen (siehe Seite 20).

HINWEIS

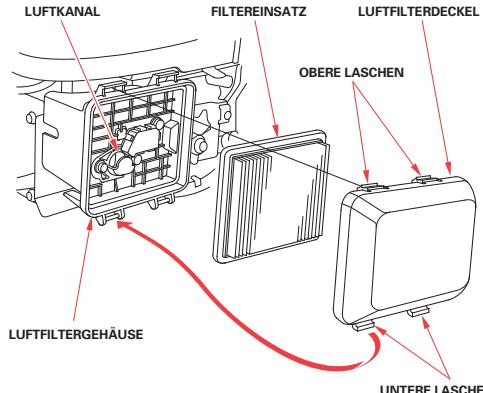
Den Motor ohne Luftfilter oder mit einem beschädigten Luftfilter laufen zu lassen, lässt Schmutz in den Motor gelangen und führt zu schnellem Motorverschleiß. Diese Art Schäden sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Überprüfung

Den Luftfilterdeckel abnehmen, und den Filtereinsatz überprüfen. Einen verschmutzten Filtereinsatz reinigen oder auswechseln. Ein beschädigter Filtereinsatz ist stets auszuwechseln.

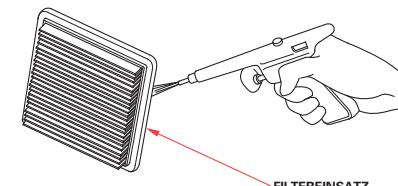
Reinigung

- Den Luftfilterdeckel abnehmen, indem die beiden oberen Ansätze an der Oberseite des Luftfilterdeckels und die beiden unteren Ansätze ausgehakt werden.



- Den Einsatz entnehmen. Den Einsatz sorgfältig auf Risse und Löcher prüfen; erforderlichenfalls auswechseln.

3. Den Einsatz mehrmals leicht gegen eine harte Oberfläche klopfen, um überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder Druckluft von innen nach außen durch den Filter blasen. Niemals versuchen, den Filter abzubürsten, weil der Schmutz sonst in die Fasern gedrückt wird. Den Einsatz bei zu starker Verschmutzung auswechseln.



- Schmutz von der Innenseite des Luftfiltergehäuses und -deckels mit einem feuchten Lappen abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den zum Vergaser führenden Luftkanal gelangt.

- Einsatz und Luftfilterdeckel anbringen.

SCHWUNGRADBREMSE (bei Typen mit entsprechender Ausstattung)

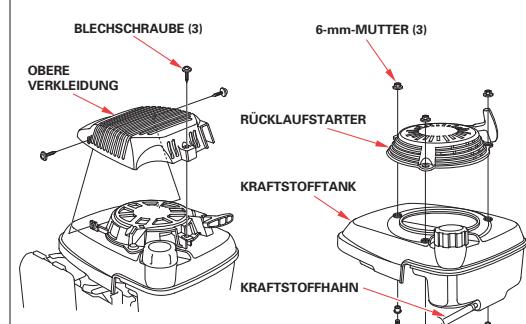
Überprüfung

- Die obere Abdeckung nach Herausdrehen der drei Schrauben abnehmen (nur bei Ausführung mit oberer Abdeckung).

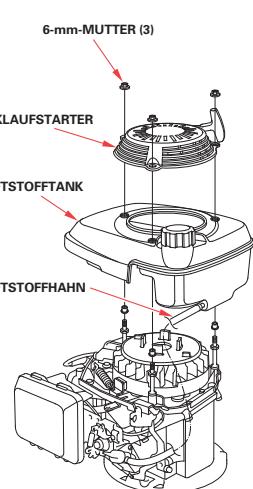
- Den Seilzugstarter durch Losdrehen der drei 6-mm-Muttern entfernen.

- Den Kraftstofftank ausbauen. Dabei darauf achten, dass die Kraftstoffleitung nicht vom Kraftstofftank oder dem Kraftstoffhahn abgetrennt wird. Den Kraftstofftank dabei in horizontaler Position halten.

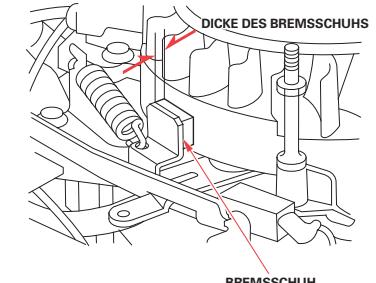
[Typ mit OBERER ABDECKUNG]



[ALLE Typen]



- Die Bremsbacken kontrollieren. Wenn diese weniger als 3 mm betragen, lassen Sie den Motor von einem autorisierten Honda-Händler warten.



- Den Kraftstofftank sowie den Seilzugstarter einbauen, dann die drei 6-mm-Muttern gut festziehen.

- Die obere Abdeckung anbringen, die drei Schrauben eindrehen und festziehen (nur bei Ausführung mit oberer Abdeckung).

ZÜNDKERZE

Empfohlene Zündkerze:

GCV135E: BPR4ES (NGK)
GCV160E: BPR5ES (NGK)

Für Luftkissenrasenmäher:

GCV135E/GCV160E: BPR6ES (NGK)

Die empfohlene Zündkerze hat den korrekten Wärmewert für normale Motorbetriebstemperaturen.

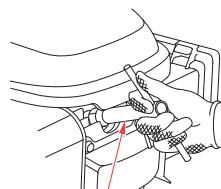
HINWEIS

Eine falsche Zündkerze kann Motorschaden verursachen.

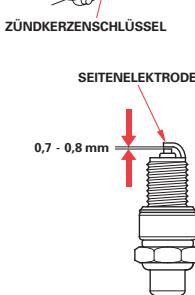
Einen noch heißen Motor vor dem Warten der Zündkerze zuerst abkühlen lassen.

Um gute Leistung zu liefern, muss die Zündkerze einen korrekten Elektrodenabstand haben und frei von Ablagerungen sein.

1. Den Zündkerzenstecker abtrennen, und jeglichen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.



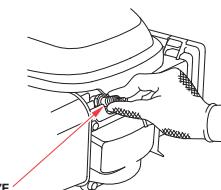
2. Die Zündkerze mit dem Zündkerzenschlüssel herausdrehen.



3. Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn sie sichtlich abgenutzt oder der Isolator gerissen bzw. abgesplittert ist. Wenn die Zündkerzen wiederverwendet werden sollen, sie mit einer Drahtbürste reinigen.

4. Den Elektrodenabstand der Zündkerze mit einer Führerlehrze messen. Den Elektrodenabstand erforderlichenfalls durch Biegen der Seitenelektrode korrigieren. Sollelektrodenabstand: 0,7 - 0,8 mm

5. Sich vergewissern, dass der Dichtring in Ordnung ist, dann die Zündkerze mit der Hand einschrauben, um ein Überschneiden des Gewindes zu vermeiden.



6. Die Zündkerze nach dem Aufsitzen mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

ZÜNDKERZE

Eine neue Zündkerze ist nach dem Aufsitzen noch um eine weitere 1/2 Drehung festzuziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

Eine gebrauchte Zündkerze ist nach dem Aufsitzen noch um 1/8 bis 1/4 Drehung festzuziehen, um die Scheibe zusammenzudrücken.

HINWEIS

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Durch Überziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

7. Den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze aufsetzen.

FUNKENSCHUTZ (Typen mit entsprechender Ausstattung)

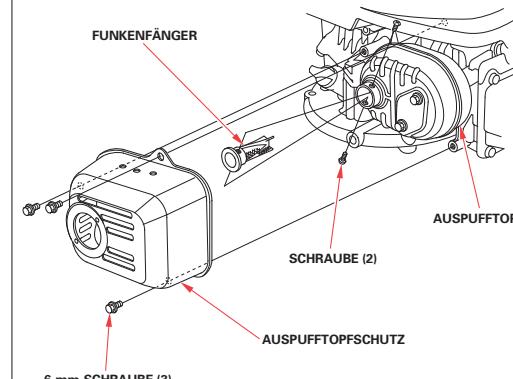
In manchen Gebieten ist es illegal, einen Motor ohne Funkenschutz zu betreiben. Überprüfen Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Ein Funkenschutz ist bei autorisierten Honda-Wartungshändlern erhältlich.

Der Funkenschutz muss alle 100 Stunden gewartet werden, um seine vorgesehene Funktion zu erhalten.

Wenn der Motor in Betrieb war, ist der Auspufftopf heiß. Den Auspufftopf abkühlen lassen, bevor der Funkenschutz gewartet wird.

Ausbau des Funkenschutzes

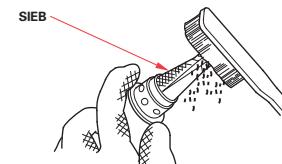
1. Den Auspufftopfschutz nach Herausdrehen der drei 6-mm-Schrauben abnehmen.
2. Den Funkenschutz nach Herausdrehen der beiden Schrauben vom Auspufftopf abnehmen. (Darauf achten, das Drahtsieb nicht zu beschädigen.)



Reinigung und Überprüfung des Funkenschutzes

Auf Ölklebleggerungen um den Auslasskanal und Funkenschutz überprüfen; erforderlichenfalls reinigen.

1. Ölklebleggerungen vom Funkenschutzsieb abbürsten. Darauf achten, dass das Sieb nicht beschädigt wird. Den Funkenschutz auswechseln, falls er Risse oder Löcher aufweist.



2. Den Funkenfänger und Schalldämpfer in der umgekehrten Ausbaureihenfolge wieder anbringen.

NÜTZLICHE TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

LAGERN DES MOTORS

Lagerungsvorbereitung

Eine sachgemäße Lagerungsvorbereitung ist ausschlaggebend, um störungsfreien Betrieb und gutes Aussehen des Motors aufrechtzuerhalten. Die folgenden Schritte verhindern, dass Funktion und Erscheinung des Motors durch Rost und Korrosion beeinträchtigt werden, und erleichtern das Starten des Motors bei der Wiederinbetriebnahme.

Reinigung

Wenn der Motor in Betrieb war, lassen Sie ihn mindestens eine halbe Stunde lang abkühlen, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Alle Außenflächen reinigen, Lackschäden ausbessern, und rostanfällige Teile mit einem dünnen Ölfilm überziehen.

HINWEIS

Durch Abspritzen mit einem Gartenschlauch oder Waschen in einer Druckwaschanlage kann Wasser in die Luftfilter- oder Schalldämpferöffnung eindringen. Falls Wasser im Luftfilter vorhanden ist, saugt sich der Filtereinsatz voll, und Wasser, das in den Luftfilter oder Schalldämpfer eindringt, kann in den Zylinder gelangen und Schäden verursachen.

Kraftstoff

HINWEIS

Kraftstoffzusammensetzungen können je nach Betriebsgebiet schnell altern und oxidiieren. Kraftstoffverschlechterung und -oxidation kann schon in 30 Tagen erfolgen und zu einer Beschädigung des Vergasers und/oder Kraftstoffsystems führen. Ihr Wartungshändler gibt Ihnen gerne Auskunft über örtliche Lagerungsbedingungen.

Benzin oxidiert und alternet bei längerer Lagerung. Gealtertes Benzin verursacht Startprobleme und hinterlässt klebrige Rückstände, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Falls das Benzin im Motor während der Lagerung altern, müssen Vergaser und andere Kraftstoffsystemteile eventuell gewartet oder ausgetauscht werden.

Die Zeitdauer, die Benzin im Kraftstofftank und Vergaser belassen werden kann, ohne funktionelle Probleme zu verursachen, hängt von Faktoren ab wie dem Kraftstoffgemisch, Ihren Lagertemperaturen und ob der Kraftstofftank halb oder voll gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert die Qualitätsminderung des Kraftstoffs. Sehr warme Lagertemperaturen beschleunigen die Qualitätsminderung des Kraftstoffs. Probleme mit qualitätsgemindertem Kraftstoff können innerhalb von 30 Tagen nach Einfüllen des Kraftstoffs in den Tank auftreten, oder sogar früher, wenn das Benzin bei der Befüllung nicht frisch war. Schäden am Kraftstoffsystem oder Leistungsprobleme des Motors aufgrund mangelnder Lagerungsvorbereitung sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Entleeren von Kraftstofftank und Vergaser

! WARNUNG

Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv, und Sie können beim Umgang mit Kraftstoff Verbrennungen oder schwere Verletzungen erleiden.

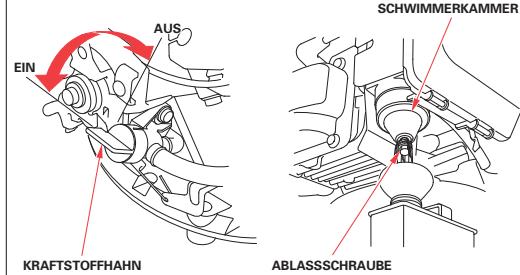
- Den Motor stoppen und Wärme, Funken sowie Flammen fern halten.
- Benzin nur im Freien handhaben.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

1. Benzin von Kraftstofftank und Vergaser in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablassen.

2. Den Kraftstoffhahn zudrehen (auf AUS stellen). Die Vergaserablassschraube um 1 bis 1-1/2 Drehungen lösen, und den Vergaser entleeren.

3. Den Kraftstoffhahnhebel aufdrehen (auf ON stellen), und den Kraftstoff vom Kraftstofftank in den Behälter ablaufen lassen.

4. Die Vergaserablassschraube wieder so anziehen, dass die Schwimmerkammer nicht verzogen wird, und den Kraftstoffhahnhebel zudrehen (auf OFF stellen).



5. Wenn Ablassen vom Vergaser nicht möglich ist, den Kraftstofftank mithilfe einer im Handel erhältlichen Handpumpe in einen für Benzin zugelassenen Behälter entleeren. Vom Gebrauch einer Elektropumpe wird abgeraten.

Den Motor so lange laufen lassen, bis er wegen Kraftstoffmangels stehen bleibt.

Motoröl

1. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 21).

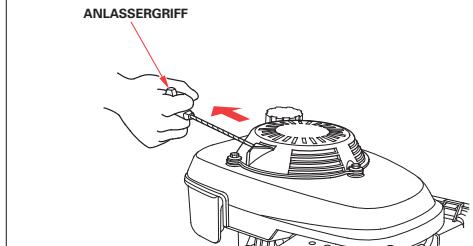
2. Die Zündkerze herausdrehen (siehe Seite 22).

3. Einen Teelöffel (5 - 10 cm³) sauberes Motoröl in den Zylinder gießen.

4. Den Startgriff einige Male ziehen, um das Öl im Zylinder zu verteilen.

5. Die Zündkerze wieder eindrehen.

6. Den Startgriff langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist. Hierdurch werden die Ventile geschlossen und vor Staub und Korrosion geschützt.



7. Rostanfällige Stellen mit einer dünnen Ölschicht versehen. Den Motor abdecken, um Staub fern zu halten.

Lagerungsvorkehrungen

Soll der Motor mit Benzin in Kraftstofftank und Vergaser gelagert werden, ist es wichtig, die Gefahr einer Benzindampfentflammung zu verringern. Wählen Sie einen gut belüfteten Lagerraum fern von Geräten, die mit Flammen arbeiten, wie z.B. Brennofen, Wasserboiler oder Wäschetrockner. Vermeiden Sie auch Bereiche, in denen ein Funken erzeugender Elektromotor betrieben oder Elektrowerkzeuge benutzt werden.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerräume mit hoher Luftfeuchtigkeit, weil diese Rost und Korrosion begünstigt.

Den Motor während der Lagerung waagerecht halten. Neigen kann Auslaufen von Kraftstoff oder Öl verursachen.

Den Motor zum Schutz vor Staub abdecken, nachdem Motor und Auspuffanlage abgekühlt sind. Wenn Motor und Auspuffanlage heiß sind, können bestimmte Materialien sich entzünden oder schmelzen. Keine Plastikfolie als Staubschutz verwenden.

Eine undurchlässige Abdeckung schließt Feuchtigkeit um den Motor ein, und begünstigt damit Rost und Korrosion.

Wiederinbetriebnahme

Überprüfen Sie den Motor gemäß der Beschreibung im Abschnitt **KONTROLLEN VOR DEM BETRIEB** dieses Handbuchs (siehe Seite 18).

Falls der Kraftstoff während der Lagervorbereitung abgelassen wurde, den Tank mit frischem Benzin füllen. Wenn Sie einen Reservekanister zum Tanken verwenden, achten Sie darauf, dass er immer mit frischem Benzin gefüllt ist. Benzin oxidiert und altert mit der Zeit, wodurch Startprobleme verursacht werden.

Wenn der Zylinder während der Lagervorbereitung mit einem Ölfilm überzogen wurde, raucht der Motor beim Starten kurzzeitig. Dies ist normal.

TRANSPORT

Wenn der Motor in Betrieb war, muss man ihn mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen, bevor man die motorgetriebene Ausrüstung auf das Transportfahrzeug lädt. Wenn Motor und Auspuffanlage heiß sind, kann man sich verbrennen, und entzündliche Materialien in der näheren Umgebung können Feuer fangen.

Behalten Sie die Motorhöhe bei Transport bei, um das Austreten von Benzin zu vermeiden. Drehen Sie den Benzinhanf auf die Position OFF (siehe Seite 19).

BEHEBUNG UNERWARTETER PROBLEME

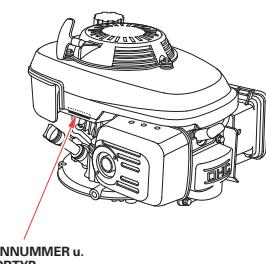
MOTOR SPRINGT NICHT AN	Mögliche Ursache	Korrektur
1. Steuerungspositionen überprüfen.	Kraftstoffhahn auf OFF.	Hebel auf ON stellen.
	Choke geöffnet (bei Typen mit entsprechender Ausstattung).	Hebel auf CLOSED stellen, sofern der Motor nicht warm ist.
	Steuerhebel befindet sich nicht in korrekter Position (bei Typen mit entsprechender Ausstattung).	Hebel in korrekte Stellung bringen.
	Schwunggradbremsehebel auf ENGAGED (bei Typen mit entsprechender Ausstattung).	Hebel auf RELEASED stellen.
2. Kraftstoff überprüfen.	Kein Kraftstoff.	Nachtanken (S. 20).
	Schlechter Kraftstoff: Motor ohne Behandlung oder Ablassen von Benzin eingelagert bzw. schlechtes Benzin nachgetankt.	Kraftstofftank und Vergaser entleeren (S. 22). Frisches Benzin nachfüllen (S. 20).
3. Zündkerze herausdrehen und überprüfen.	Zündkerze defekt oder verschmutzt, bzw. falscher Elektrodenabstand.	Elektrodenabstand korrigieren oder Zündkerze auswechseln (S. 22).
	Zündkerze von Kraftstoff nass (Motor abgesoffen).	Zündkerze trocknen und wieder einsetzen.
4. Den Motor zu einem autorisierten Honda-Wartungshändler bringen, oder im Werkstatt-Handbuch nachschlagen.	Kraftstofffilter verstopt, Vergaserstörung, Zündungsstörung, fest sitzende Ventile usw.	Defekte Bauteile je nach Erfordernis auswechseln oder reparieren.

MOTOR-LEISTUNGSMANGEL	Mögliche Ursache	Korrektur
1. Luftfilter überprüfen.	Filtiereinsatz verstopt.	Filtiereinsatz reinigen oder auswechseln (S. 21).
2. Kraftstoff überprüfen.	Schlechter Kraftstoff: Motor ohne Behandlung oder Ablassen von Benzin eingelagert bzw. schlechtes Benzin nachgetankt.	Kraftstofftank und Vergaser entleeren (S. 22). Frisches Benzin nachfüllen (S. 20).
3. Den Motor zu einem autorisierten Honda-Wartungshändler bringen, oder im Werkstatt-Handbuch nachschlagen.	Kraftstofffilter verstopt, Vergaserstörung, Zündungsstörung, fest sitzende Ventile usw.	Defekte Bauteile je nach Erfordernis auswechseln oder reparieren.

TECHNISCHE INFORMATION

Position der Seriennummer

Tragen Sie bitte die Motorseriennummer unten ein. Sie benötigen diese Information zur Bestellung von Ersatzteilen, bei technischen Fragen und bei Nachfragen zur Garantie.



Motorseriennummer: _____

Motortyp: _____

Kaufdatum: _____ / _____ / _____

Vergasermodifikationen für Betrieb in Höhenlagen

In großen Höhen über dem Meeresspiegel verändert sich das normale Kraftstoff-/Luftgemisch zu einem überfetteten Gemisch. Dies verursacht sowohl einen Leistungsverlust als auch erhöhten Kraftstoffverbrauch.

Die Motorleistung bei Betrieb in Höhenlagen kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn der Motor stets in Höhenlagen über 1.500 m betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem Wartungshändler vornehmen.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5 % ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

HINWEIS

Wenn der Motor in einer niedrigeren Meereshöhe als der für die Vergaserkalibrierung vorgesehenen betrieben wird, kann Leistungsverlust, Überhitzen und sogar ein ernsthafter Motorschaden durch ein zu mageres Kraftstoff-/Luftgemisch eintreten.

Technische Daten

Maße	GCV135E
Modell	GJAFE
Gruppencode	
Länge X Breite X Höhe	351 X 331 X 340 mm

Trockenmasse [Gewicht]	10,7 kg
------------------------	---------

Motor

Motortyp	Viertakt, Einzylinder, obenliegende Nockenwelle
Hubraum	135 cm ³
Bohrung X Hub	64,0 X 42,0 mm
Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	2,6 kW (3,5 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	6,9 N·m (0,70 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	0,77 L
Motoröl-Füllmenge	0,55 L
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwellendrehung	Entgegen dem Uhrzeigersinn

Maße	GCV160E
Modell	GJAAE
Gruppencode	
Länge X Breite X Höhe	367 X 331 X 347 mm

Motor	GCV160E
Motortyp	Viertakt, Einzylinder, obenliegende Nockenwelle
Hubraum	160 cm ³
Bohrung X Hub	64,0 X 50,0 mm
Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	3,3 kW (4,5 PS)/3.600 min ⁻¹ (U/min)
Max. Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	9,4 N·m (0,96 kgf·m)/2.500 min ⁻¹ (U/min)
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	0,91 L
Motoröl-Füllmenge	0,55 L
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwellendrehung	Entgegen dem Uhrzeigersinn

* Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 3.600 U/min (Nettoleistung) und bei 2.500 U/min (Max. Nettodrehmoment) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen. Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

ZUR BEACHTUNG:

Die technischen Daten sind möglicherweise je nach Ausführung unterschiedlich, und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

VERBRAUCHERINFORMATION

VERTRIEB-/HÄNDLERSUCHINFORMATION

Besuchen Sie unsere Website: <http://www.honda-engines-eu.com>

WARTUNGSDATEN FÜR DEN KUNDEN

Das Wartungshändlerpersonal besteht aus geschulten Fachkräften. Sie können kompetente Antworten auf alle Ihre Fragen erwarten. Falls Sie ein Problem haben, das bei Ihrem Händler nicht zufriedenstellend gelöst wird, diskutieren Sie es bitte mit dem Management des Betriebs. Der Wartungsmanager, Geschäftsführer oder Besitzer kann helfen. Fast alle Probleme können so gelöst werden.

Falls Sie mit der vom Management des Händlerbetriebs getroffenen Entscheidung nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an die Honda-Geschäftsstelle, wie angegeben.

«Honda-Geschäftsstelle»

Wenn Sie schreiben oder anrufen, geben Sie bitte diese Informationen an:

- Name des Ausrüstungsherstellers und Modellnummer der Ausrüstung, an der der Motor montiert ist
- Motormodell, Seriennummer und Typ (siehe Seite 23)
- Name des Händlers, bei dem Sie den Motor gekauft haben
- Name, Adresse und Kontaktperson des Händlers, der Ihren Motor wartet
- Kaufdatum
- Ihr Name, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer
- Ausführliche Beschreibung des Problems

Honda Europa NV.

European Engine Center

<http://www.honda-engines-eu.com>

Lassen Sie sich bitte vom Honda-Verteiler Ihres Gebietes beraten.

HONDA
The Power of Dreams